

Arbeitslosigkeit im Wetteraukreis: Anstieg bei Langzeitarbeitslosen!

Arbeitslosenzahlen und Bürgergeld im Wetteraukreis im
Januar 2025: aktuelle Statistiken und Trends zur
Beschäftigungslage.

Am 31. Januar 2025 zeigt die aktuelle Arbeitsmarktstatistik für den Wetteraukreis sowohl positive als auch herausfordernde Trends. Die Zahl der Bürgergeldempfänger ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, während die Arbeitslosenzahl ansteigt. Dies wirft Fragen zur wirtschaftlichen Situation und zu den sozialen Rahmenbedingungen in der Region auf.

Der Wetteraukreis verzeichnet derzeit 16.216 Bürgergeldempfänger, was einem Anstieg von 0,8 % im Vergleich zum Vormonat entspricht. Im Gegensatz dazu ist die Zahl der Empfänger um 0,2 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Ein bemerkenswerter Aspekt ist, dass unter den 8.187 Arbeitslosen im Kreis, 4.722 Personen, also 57,7 %, Bürgergeld beziehen. Gleichzeitig stieg die Arbeitslosenzahl um 6,8 % im Vergleich zum Vormonat und um 8,0 % im Jahresvergleich.

Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote im Wetteraukreis liegt bei 4,7 %. Dies bedeutet einen Anstieg um 0,3 Prozentpunkte sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch im Vergleich zum Vorjahr. Besonders besorgniserregend ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen, der mit 2.335 Personen und einem Anstieg

von 3,1 % ebenfalls zugenommen hat. Langzeitarbeitslose machen dabei 28,5 % aller Arbeitslosen aus.

Die Zahlen verdeutlichen, dass Jugendliche unter 25 Jahren mit einer Arbeitslosenquote von 5,0 % überdurchschnittlich betroffen sind. Auch die Quote für über 55-Jährige liegt mit 4,9 % relativ hoch. Diese Entwicklungen werfen ein Licht auf die anhaltenden Schwierigkeiten bestimmter Altersgruppen auf dem Arbeitsmarkt.

Erwerbsfähigkeit und soziale Absicherung

Von den 11.119 Bürgergeldempfängern gelten 11.119 als erwerbsfähig. Dies zeigt, dass trotz des Rückgangs der Empfängerzahlen im Jahresvergleich, immer noch etwa jeder neunzehnte Bürger zwischen 15 und 66 Jahren auf Bürgergeld angewiesen ist. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der erwerbsfähigen Bürgergeldempfänger um 0,8 % gestiegen, während im Jahresvergleich ein Anstieg von 0,5 % zu verzeichnen ist.

Das Bürgergeld wurde bis Ende 2022 als Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld bezeichnet. Der Anstieg der Arbeitslosen, die Bürgergeld beziehen, um 4,4 % im Vergleich zum Vormonat, weist auf die Notwendigkeit von politischen Maßnahmen hin, um diese Personen in den Arbeitsmarkt zu reintegrieren.

Diese Informationen basieren auf den aktuellen Daten der Bundesagentur für Arbeit und verdeutlichen die Herausforderungen, mit denen der Wetteraukreis konfrontiert ist. Für weitere Details über Langzeitarbeitslosigkeit und arbeitsmarktrelevante Statistiken sind umfassende Informationen auf statistik.arbeitsagentur.de erhältlich.

Details

Quellen

- www.news.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de